



Mitteilungsblatt

SEPTEMBER 2026

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag:
09.00–11.00 Uhr
16.00–19.00 Uhr
Donnerstag:
09.00–11.00 Uhr

Telefonzeiten

Montag bis Donnerstag:
09.00–11.00 Uhr
Montag:
16.00–19.00 Uhr

Sprechstunde

Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

INHALT

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	2–5
aus den Kommissionen	7–11
aus der Verwaltung	11–13
aus der Schule	14–16
aus den Vereinen	17–27
.....	
Anmeldung	11
Obstbaumschnittkurs	
.....	
Entsorgungsagenda	13
.....	
Verschiedenes	27–30
.....	
Veranstaltungskalender	32

Neufestlegung der Abgabezeit für die briefliche Stimmabgabe:

Letzte Leerung ab Samstag, 26. September 2026 jeweils um 18.00 Uhr

Das Bundesgericht hat die Wahl zum Stadtpräsidium Grenchen wegen organisatorischer Mängel aufgehoben. Aus diesem Anlass wurden alle Gemeinden im Kanton Solothurn aufgefordert, die internen Abläufe bei Wahlen und Abstimmungen zu überprüfen.

Der Gemeinderat hat daraufhin den Zeitpunkt der letzten Leerung des Briefkastens für Zustellkuverts für Wahlen und Abstimmungen **am Samstag vor dem Abstimmungs-/Wahlsonntag** neu festgelegt. Der Zeitpunkt wird aus organisatorischen Gründen von 24.00 Uhr auf **18.00 Uhr vorverscho-ben**, wie dies in Nachbargemeinden bereits üblich ist. Anschliessend wird der Einwurf des Wahl- und Abstimmungsbriefkastens verschlossen, und es können dort keine Abstimmungs-

couverts mehr eingeworfen werden. Allfällige in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfene Couverts werden für die Abstimmung resp. Wahl nicht berücksichtigt.

Wer nach Samstag 18.00 Uhr noch abstimmen oder wählen möchte, kann dies am Abstimmungs-/Wahlsonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr an der Urne tun. Für die Volksabstimmung vom 27.9.2026 erfolgt die letzte Leerung des Briefkastens somit am Samstag 26.9.2026 um 18.00 Uhr.



Letzte Leerung am
Samstag vor dem
Abstimmungs-/
Wahlsonntag
jeweils um 18.00 Uhr

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Hohe Gefahr im Wald durch lange Trockenzeit und Sturmböen

Die lange Trockenheit führt zur erhöhten Gefahr beim Aufenthalt unter Bäumen. Diese Gefahr wurde durch die starken Regenfälle mit Sturmböen umso gefährlicher. Auch das Feuerverbot und der Aufruf zum Wassersparen sind Konsequenzen der langen Trockenzeit.



Unter der Trockenheit der letzten Monate haben auch die Bäume stark gelitten. Am schlimmsten betroffen ist die Buche, die häufigste Baumart im Kanton und in unserem heimischen Wald. Das Ausmass in diesem Jahr ist an gewissen Orten deutlich grösser als noch 2018/19. Wie sich die Situation entwickelt und wie gross der Schaden sein wird, zeigt sich erst im nächsten Frühjahr.

Im «freien Waldgelände» gilt die Eigenverantwortung der Waldbesuchenden.

Waldbesuchende müssen sich der ausserordentlichen Situation bewusst sein. Sie setzen sich bei Aufenthalten im Wald einer erhöhten Gefahr aus.

Seien Sie bei jeglichen Aktivitäten im Wald entsprechend vorsichtig!

Es können jederzeit auch grüne Äste und Kronenteile herunterfallen und Bäume spontan abbrechen oder umstürzen. Das im Voraus zu erkennen ist nicht immer möglich, was die Gefahr unberechenbar macht. Da sich diese Vorfälle auf eine sehr grosse Fläche verteilen, scheint die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls relativ gering, aber er ist eben doch möglich.

Halten Sie sich unbedingt an die Verbote!

Der Forst kann nicht alle Zugänge in den Wald absperren, aber er wird besonders gefährliche Bereiche mit bekannter, hoher Frequenz und längeren Aufenthaltsdauer, wie einzelne Wege und beispielsweise Rastplätze, Feuerstellen, Waldhütten absperren.

Auch das Sicherheitsrisiko für Arbeiten im Wald ist stark erhöht.

Der Forst wird im Wald Baumkontrollen durchführen und danach mit Sicherheitsfällungen und Aufräumarbeiten beginnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich auch die Forstmitarbeitenden, bei ihrer bereits so schon gefährlichen Arbeit, einer zusätzlichen Gefährdung aussetzen. Es gilt deshalb, eine vernünftige Abwägung zwischen, notwendigen Kontroll- und Räumungsarbeiten und einer zumutbaren Gefährdung der Mitarbeiter vorzunehmen. Der Forst kann deshalb nicht gleichzeitig überall für Sicherheit sorgen.

Beachten Sie dazu bitte auch die Mitteilung des Forstbetriebes Dorneckberg auf Seite 12 in diesem Mitteilungsblatt.



Zudem gilt das Feuerverbot im Wald oder am Waldrand weiterhin. Auch der Aufruf zum Wassersparen gilt nach wie vor!

ANDREAS GITZI

Gemeindepräsident und Ressort Forst

(In Anlehnung an das Informationsschreiben des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei Kanton Solothurn vom 21. August 2026 an die Gemeinden.)



Gedanken zum Bürger sein und zur Einbürgerung in der heutigen Zeit

Diverse Rückmeldungen, unter anderem auch von erbosten Einwohner/innen, zum Ablauf der Einbürgerung an der letzten Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026, nehme ich zum Anlass ihnen die Lektüre der BWSO Info Broschüre 2/2026 zu empfehlen.

Der Verband der Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn hat sich in dieser Ausgabe ausführlich dem Thema «Heimat und Bürgerrecht» gewidmet. Es werden in mehreren interessanten Artikeln die Problematik, aber auch die schönen Seiten von Heimat und Einbürgerung, deren Bedeutung in der Vergangenheit, sowie dessen Wandel und notwendigen Erneuerungen für die Zukunft, unter anderem auch an Beispielen erläutert.

www.bwso.ch/verband/bwsoinfo/



Hier der entsprechende Link:
BWSO-Info_2-2026



Zudem gibt mir diese Ausgabe auf Seite 25 auch die Möglichkeit den beiden Lehrlingen des Forstbetriebs Dorneckberg, **Fabio Saladin** und **Nico Kastl** zum erfolgreichen Lehrabschluss zu gratulieren. Ich hoffe, sie bleiben dem Forstbetrieb erhalten und wünsche ihnen viel Freude an ihrer für die Natur und die Gemeinde wichtigen Arbeit und eine unfallfreie und erfüllte Zukunft.

ANDREAS GITZI
Gemeindepräsident

Inserat

Achtung: Tellersensen und Fadenmäher verletzen Igel tödlich.

Helfen Sie, dies zu vermeiden: Suchen Sie die Arbeitsstelle gründlich ab.
Lassen Sie möglichst viel Wildwuchs stehen, es ist der Lebensraum des Igels!

pro igel
www.pro-igel.ch

Seniorenausflug – Mit Born-Reisen ins Muotatal

Freitag, 28. August 2026

Am Freitag, 28. August 2026, machten sich 64 Seniorinnen und Senioren aus St. Pantaleon und Nuglar auf den traditionellen Seniorenausflug ins Muotatal. In St. Pantaleon stiegen 15 Teilnehmende zu, in Nuglar kamen weitere 49 dazu. Gemeindevizepräsident Silvan Heutschi begrüßte die Gruppe, informierte über den Tagesablauf und überbrachte die Grüsse von Gemeindepräsident Andreas Gitzi. Begleitet wurde die Reise von den Spitex-Frauen Sabina Mangold, Beatrice Mangold und Heidi Faillard.



Um 08.30 Uhr startete Chauffeur Florian Bärtschi von Born-Reisen in Nuglar. Über Sissach und Beromünster führte die Fahrt nach Gunzwil, wo im Restaurant Chommle Kaffee und Gipfeli warteten. Während der Weiterfahrt



Richtung Zug gab Florian interessante Informationen zur Region. Beim Lauerzersee und auf der Fahrt durch das Muotatal konnten die Teilnehmenden die eindrucksvolle Landschaft genießen.

Entlang der Muota ging es auf schmaler werdenden Strassen ins Bisisthal und weiter zum Restaurant Schönenboden. Dort erwartete die Gruppe ein feines Mittagessen in gemütlicher At-



mosphäre. Für beste Unterhaltung sorgte anschliessend der Muotathaler Wetzterschmöcker Roman Ulrich, genannt «Jöri», mit humorvollen Geschichten und Anekdoten. Ein Handörgeler-Duo sorgte zusätzlich für musikalische Stimmung.

Am Nachmittag zog ein kräftiges Unwetter über das Bisigtal, weshalb sich die Weiterfahrt verzögerte. Nachdem sich das Wetter beruhigt hatte, entstand noch ein gemeinsames Gruppenfoto. Auf der Rückfahrt sorgte schliess-

lich eine besondere Begegnung für Heiterkeit: Eine Herde Kühe versperrte die schmale Strasse. Mit Hilfe eines einheimischen Fahrzeugs, begleitet von einem bellenden Hund, machten die Kühe nach und nach den Weg frei.

Am Abend kehrten alle wohlbehalten nach St. Pantaleon und Nuglar zurück. Die schöne Landschaft, interessante Informationen, gutes Essen, Musik, Humor und die vielen gemeinsamen Erlebnisse machten den Ausflug zu einem rundum gelungenen Tag.

Ein herzliches Dankeschön gilt Born-Reisen, Chauffeur Florian Bärtschi, Sabina Mangold, Beatrice Mangold und Heidi Faillard sowie allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Besonderer Dank geht an die 64 Seniorinnen und Senioren für ihre gute Laune und die schöne Gemeinschaft.



Video Seniorenreise



AGENDA

Nächste Gemeinderatssitzungen

Montag, 19. Oktober,
2., 16. und 30. November

Nächste Gemeindeversammlung:

Donnerstag, 10. Dezember 2026

Inserate

Ich wohne schon lange in Nuglar-St. Pantaleon.
Nun suche ich eine neue Wohnung:

Etwa 3 Zimmer, wenn möglich Parterre

Wenn Sie ein zahlbares Angebot haben, melden Sie sich:

079 435 66 77

Wir suchen unser neues Zuhause in Nuglar!

Familie (4 Personen – 2 Kinder (5&2 Jahre alt) sucht ein langfristiges Zuhause!

Das Suchen wir:

- Ab 3.5 Zimmer (gerne mehr)
- Max CHF 2000 inkl. NK und Parkplatz
- Am liebsten mit Garten – Sitzplatz oder Balkon.
- Langfristiges Mietverhältnis



Familie Dos Santos 076 233 47 88

Inserate

MALER EXPRESS



Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient. Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt. Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rum schieben und nehmen auch mal den Staubsauger in die Hand. Wir erledigen alle Maler-/ Tapeziererarbeiten und verlegen Klickparkett, Teppich-, Holz- und Vinylböden.

M. & Michel Buschor



079 / 208 44 81



MAEX-TEAM

061/733 16 10 in Bubendorf & St. Pantaleon www.maex-team.ch

1987
**SCHWARZBUEBE
SCHRÄNZER**
**FASNACHTS
ERÖFFNUNG**

11. NOVEMBER 2026

**MIR SIND
UNTERWÄGS!**

19:00



BÜREN
GEMPENSTRASSE 5

20:15



ST. PANTALEON
VOR DR CHILLÄ

21:15



NUGLAR
RESTAURANT REBSTOCK



**FOLG UNS UF
INSTAGRAM!**

← @SCHWARZBUEBESCHRAENZER



www.sbsn.ch

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Naturkonzept Nuglar-St. Pantaleon

«Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon zeichnet sich durch eine Landschaft von besonderer Schönheit und durch Naturwerte von überdurchschnittlicher Vielfalt und Qualität aus.»

Dieser Satz stammt aus dem 2025 erarbeiteten Naturkonzept, das die Gemeinde im Rahmen der Ortsplanungsrevision erstellt hat. Das Naturkonzept dient heute Gemeinderat, Verwaltung und vor allem der Forst-, Natur- und Landschaftskommission (FNLK) als Richtschnur für ihre Arbeit.

Um Arten, Biotope und Landschaft zu erhalten und zu fördern, spielen verschiedene Programme und Akteure eine wichtige Rolle. Übergeordnet sind Bund und Kanton in vielen Bereichen aktiv. Die Gemeinde nimmt bei den gemeindeeigenen Parzellen sowie bei Objekten von lokaler Bedeutung und in kommunalen Schutzzonen eine wichtige Rolle ein.



Die Erhaltung der typischen Hochstamm-Landschaft unserer Gemeinde ist Resultat eines Mix aus Fördermassnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde sowie dem Engagement von Landwirten und Privatpersonen.

Die wichtigsten Instrumente und Aktivitäten im Überblick:

Bund, Kanton

- Direktzahlungen des Bundes für Biodiversitätsförderflächen der Landwirtschaft
- Freiwillige Vereinbarungen nach dem Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft des Kantons für naturnahe Lebensräume
- Kantonales Programm Biodiversität im Wald
- Vernetzungsprojekt Dorneckberg

Gemeinde

- Ortsplanung
- Unterhaltskonzept Gewässer
- Allmendreglement
- Pflegepläne für kommunale Schutzzonen und wichtige gemeindeeigene Gebiete
- Fördermassnahmen für die Hochstammlandschaft

Private

- Steinkauzprogramm von Birdlife

- EigentümerInnen, Bewirtschaftende und Freiwillige, die sich aktiv für Natur und Landschaft einsetzen

Das Naturkonzept der Gemeinde fokussiert auf den Unterhalt der kommunalen Schutzzonen und ökologisch wertvollen Gemeindeflächen. In einzelnen Plänen des Naturkonzepts werden die betreffenden Gebiete dargestellt sowie die notwendige Pflege und Verantwortlichkeit beschrieben.

Dazu gehören

- die Mergelgrube Hätzlerain
- das Reservoir Schwarzacker
- den Obstgarten Wydacker
- den Weiher beim Pumpwerk in Neunuglar
- die Parzelle Schlimmegrund
- die Weiher, die Weihnachtsbaumanlage und die Hecke Chaltenbrunnmatt

- die gemeindeeigenen Grünflächen innerhalb der Siedlung
- der Eichenbestand auf der Breitenrüti
- der Lebensraum Disliberg mit Waldrand und Weihern

Schwerpunktgebiete, die in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb und mit Unterstützung des Kantons aufgewertet und gepflegt werden, sind:

- das Brunnbachtal
- die Wald-Saumlandschaft Lusenbergr
- die Landschaftskammer Röselen-Tugmatt

Das Naturkonzept ist öffentlich und kann bei der Gemeinde eingesehen werden.

Die FNLK wird in loser Folge die wichtigsten Gebiete sowie die vorgesehenen Massnahmen vorstellen.

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Vergünstigte Abgabe von Hochstammobstbäumen

Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission bietet Ihnen auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Hochstammobstbäume zu einem reduzierten Preis zu erwerben. Bei der Sammelbestellung erhalten wir einen Rabatt von 30%, der an Sie weitergegeben wird.

Die Aktion soll zum Erhalt unserer einzigartigen Landschaft mit dem dichten Bestand an Obstbäumen beitragen. Wir freuen uns, dass die Nachfrage nach Hochstammobstbäumen weiterhin hoch ist. Wir empfehlen bei Neupflanzungen vorzugsweise weniger empfindliche Obstsorten auszuwählen. Durch eine gute Sorten-Durchmischung vermindern Sie den Schädlingsdruck und die Ausbreitung von Pflanzenkrankheiten. So können Sie den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf ein Minimum reduzieren oder idealerweise ganz darauf verzichten.

Besonders alte Bäume sind wichtig für das ökologische Gleichgewicht im Obstgarten und sollten möglichst stehen bleiben. Ein Bestand von Bäumen unterschiedlicher Altersstadien fördert die Artenvielfalt im Obstgarten.

Die zunehmenden Wetterextreme zeigen auch bei vielen Obstbäumen negative Auswirkungen. Besonders neu gepflanzte Bäume sollten bei trockene-

ner Witterung unbedingt gegossen werden. Es empfiehlt sich, die Bedingungen am Pflanzort bezüglich Humusschicht und Sonnenexposition zu berücksichtigen und gegebenenfalls Expertenrat einzuholen, welche Sorten sich für den Standort eignen.

Neben Obst- und Walnussbäumen bieten wir auch Edelkastanien an. Bereits gepflanzte Bäume auf dem Gemeindegebiet haben sich gut entwickelt; die Bäume scheinen besser mit den veränderten klimatischen Verhältnissen zurechtzukommen. Diese Bäume sind teurer, da die Veredelung schwieriger ist. Wer einen Kastanienbaum setzen möchte, sollte sich zuerst vom Beauftragten für die Hochstammförderung beraten lassen.

Kosten eines Hochstammbaums:

Je nach Sorte und Grösse zwischen CHF 55 und CHF 185 pro Baum. Dazu erhalten Sie einen passenden Pfahl und eine Schutzhülle gegen Wildverbiss.

Bezug der Bäume:

Baumschule Salathé, Diegten.

Bestellung:

Je Betrieb, Landbesitzer und Privatperson können bis zu 8 Bäume bestellt werden. Berücksichtigt wird die Reihenfolge des Bestelleingangs. Für das Jahr 2026 bestellt die Gemeinde insgesamt maximal 100 Bäume.

Pflanzung:

Muss innerhalb des Gemeindebannes von Nuglar-St. Pantaleon erfolgen. Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon können die Pflanzung auch im erweiterten Perimeter inkl. Büren vornehmen.

Hochstammperimeter:

Gepflanzte Bäume innerhalb des Hochstammperimeters können mit Angabe der Anzahl und der Parzellennummer beim Hochstammprojekt gemeldet werden. Für Pflanzungen innerhalb dieses Gebiets bezahlt das Kantonale Mehrjahresprogramm für Natur- und Landschaft Unterstützungsbeiträge.

Sortenliste:

Wählen Sie in der beiliegenden Sortenliste die gewünschten Bäume aus. Bitte beachten Sie, dass eine frühzeitige Bestellung die Gewährleistung des gesamten Sortiments erhöht.

Bestellung ab sofort:

An die Gemeindeverwaltung bis zum 1. November 2026.

Abholtag/Bezahlung:

Am 21. November 2026, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, können Sie die Bäume auf dem Schulhausplatz Nuglar abholen.

Ihr Anteil wird direkt bei der Baumübergabe bar eingezogen.

Ihre Fragen beantwortet:

Roger Schneider
Dorneckstrasse 5
4421 St. Pantaleon
Telefon 077 502 17 46





Sortenverzeichnis Hochstammbäume

Abholtag / Bezahlung: Am 21. November 2026, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, können Sie die Bäume auf dem Schulhausplatz Nuglar abholen. Ihr Anteil wird direkt bei der Baumübergabe bar eingezogen.

Anzahl	Anzahl	Anzahl
Kirschen (nach Reife früh–spät)	Walnussbäume / Kleinkronig	Äpfel / Lagersorten
_____ Magda	_____ Lara	_____ Bohnapfel (Most)
_____ Big. Burlat	_____ Fernor	_____ Boskoop grün
_____ Schumacher (Pro Spezia Rara)	_____ Ferouette	_____ Boskoop rot
_____ Kirschen Wildling (Alkavo)	_____ Ferbel	_____ Edelchrüsler (alte Sorte)
Sauerkirschen	Edelkastanie 6/8	_____ Glockenapfel
_____ Achat	Bei Interesse R. Schneider	_____ Goldstar (S)
_____ Schattenmorelle (Typ Vowi)	Tel. 077 506 17 46 kontaktieren.	_____ Menznauer Jäger
Zwetschgen	Äpfel / Frühsorten	_____ Metzersur (Weihnachtsapfel)
_____ Ersinger blau	_____ Gravensteiner rot	_____ Opal (S)
_____ Bühler Frühzwetschge	_____ Klarapfel (alte Sorte)	_____ Remo (S)
_____ Colara (gelb)	Äpfel / Herbstsorten	_____ Rewena (S)
_____ Fellenberg früh Typ Grässli	_____ Blauacher (Most)	_____ Schneiderapfel (Most)
_____ Dabrowice	_____ Florina (S)	_____ Topaz (S)
_____ Hauszwetschge Typ Rinklin	_____ Gisiapfel (alte Sorte)	Birnen
Pflaumen	_____ Goldparmäne	_____ Clapps Liebling
_____ Belle de Paris	_____ Kaiserapfel (alte Sorte)	_____ Comice
_____ Damascene	_____ Lederapfel BL (alte Sorte)	_____ Conférence
_____ Reine Claude d’Oullin (gelb)	_____ Rajka (S)	_____ Frühe von Trévoux
_____ Löhrpflaume	_____ Resi (S)	_____ Gellerts Butterbirne
_____ Grosse grüne Reineclaude	_____ Rubinola (S)	_____ Gute Louise
_____ Myrabelle von Nancy	_____ Sauergrauch rot	_____ Kaiser Alexander
Walnussbäume / Grosskronig 6/8	_____ Schönapfel	_____ Schweizer Wasserbirne
_____ Franquette	_____ Spartan	_____ Pastorenbirne
_____ Mayette		_____ Wäberlibirne (alte Sorte)
_____ Meylanaise		_____ Williams
		_____ Diegterbirli
		Quitten
		_____ Vranja (Birnenquitte)
		_____ Ronda (Apfelquitte)
		_____ Cydora robusta (Birnenquitte)

(S) = Schorfresistente Sorte.
Brauchen wenig bis gar keinen Pflanzenschutz.

Bestellung

Bitte senden Sie die Bestellung bis 1. November 2026 an die Gemeindeverwaltung.

Anzahl Obstbäume	Name
_____ à Fr. 55.– pro Baum Betrag	_____
Anzahl Raritäten (alte Sorten u. Pro Spezia Rara)	Vorname
_____ à Fr. 65.– pro Baum Betrag	_____
Anzahl Nussbäume	Strasse
_____ à Fr. 120.– pro Baum Betrag	_____
Anzahl Kastanie	Ortschaft
_____ à Fr. 185.– pro Baum Betrag	_____
	Telefon

	Mail

	Datum

Total	Unterschrift
_____	_____

Zäme schaffe für d'Natur in Nugle-Päntlion

Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission organisiert diesen Herbst einen Pflege-Einsatz im Gebiet Lusen-berg. Der steile Südhang ist ein Schwerpunktgebiet der Biodiversität unserer Gemeinde.

Nach zahlreichen Aufwertungsarbeiten, die mit kräftiger Unterstützung von Sponsoren geleistet wurden, gilt es jetzt, mit einer nachhaltigen und extensiven Nutzung sowie gezielter Pflege das bereits Erreichte zu erhalten und weiter zu fördern.

Zur Unterstützung der Bewirtschaften- den sowie des Forstbetriebs laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde zur Mitarbeit ein.

Der reichstrukturierte Südhang am Lusen-berg ist eine der Naturperlen unserer Gemeinde. Ein Erhalt der Landschaft und der Artenvielfalt ist nur dank angepasster Bewirtschaftung und Pflege möglich.

Folgende Arbeiten stehen an:

- Bekämpfung invasiver Neophyten
- Zurückdrängen des Brombeereintruchs
- Waldrandpflege, Schaffung eines gestuften Waldrandes

Die Eckdaten des Einsatzes

Wann:	Samstag, 24. Oktober 2026
Dauer:	9.00 bis 11.00 Uhr, danach wird ein Znüni offeriert
Treffpunkt:	Sitzbank beim Kirchweg in Nuglar
Kleidung:	gutes Schuhwerk, der Witterung angemessene Kleidung, Arbeitshandschuhe
Werkzeug:	Wer im Besitz einer Rebschere und/oder eines Fuchsschwanzes ist, kann diese gerne mitbringen

Der Einsatz findet bei jedem Wetter statt.

Die Kommission lädt ganz herzlich ein und freut sich auf eine rege Beteiligung.





GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

FORST-, NATUR- UND LANDSCHAFTSKOMMISSION

Obstbaumschnittkurs

Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission bietet allen Baumbewirtschaftern/innen einen kostenlosen Baumschnittkurs an. Unter fachmännischer Leitung von Roger Schneider erfahren Sie Interessantes aus der Praxis im Obstbaumschnitt.

Was ist das Ziel des Kurses?

- Den Obstbaum korrekt setzen
- Aufbauschnitt am Jungbaum
- Ertragsschnitt
- Unfallverhütung
- Geeignetes Werkzeug
- Naturnahe Baumpflege



Datum: Samstag, 28. November 2026

Treffpunkt: 9.00 Uhr Schulhausplatz Nuglar

Mitbringen: Astsäge, Rebschere. Für eine einfache Mittagsverpflegung wird gesorgt.

Kursdauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Kursleiter: Patrick Saladin, Nuglar und Roger Schneider, St. Pantaleon

Die Kurskosten werden von der Gemeinde getragen, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt. Die Kommission freut sich auf eine rege Beteiligung von interessierten Baumliebhabern/innen.

Bitte melden Sie sich bis zum **5. November 2026** mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindeverwaltung an.



Anmeldung zum Baumschnittkurs vom 28. November 2026

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung

Morgens:

Montag und Donnerstag,
09.00 – 11.00 Uhr

Nachmittags:

Montag, 16.00 – 19.00 Uhr

Telefonzeiten:

Montag bis Donnerstag,
09.00 – 11.00 Uhr

Montag, 16.00 – 19.00 Uhr

Andere Zeiten können wir Ihnen nach telefonischer Vereinbarung anbieten.

Betriebsferien

In den Herbstferien bleibt die Gemeindeverwaltung, von **Montag, 28. September 2026 bis Freitag, 2. Oktober 2026** geschlossen.

Ab Montag, 5. Oktober 2026 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wichtiger Hinweis! Notfallnummern für Pässe sowie Meldungen von Todesfällen entnehmen Sie der Telefonbandansage unter Telefon 061 911 99 88 oder auf der Homepage www.nuglar.ch.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

Todesfälle Mai bis August 2026:

Huber-Lichtner Karolina Elsa
Kellerhals-Saladin Heinz Eduard
Karrer-Häring Gertrud
Gaugler-Plattner Georg
Ploskonka-Schönenberger Lea

Wir kondolieren

Inserat

FB Dorneckberg, Forstwerkhof, Haglenweg 31, 4145 Gempen
Telefon 061 701 66 38 foerster@fb-dorneckberg.ch
Natel 079 576 44 29 www.fb-dorneckberg.ch

Forstbetrieb
Dorneckberg

Gempen, 31.08.2026

Sicherheit im Wald nach der anhaltenden Trockenheit

Geschätzte Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer
Geschätzte Waldbesucherinnen und Waldbesucher

Die ausserordentliche Trockenheit und Hitze der vergangenen Monate setzen unseren Wäldern stark zu. Die Auswirkungen sind inzwischen deutlich sichtbar und führen teilweise zu einer erhöhten und nur schwer einschätzbaren Gefahr für Waldbesuchende.

Als Forstbetrieb ist es uns deshalb ein Anliegen, die Bevölkerung über die aktuelle Situation zu informieren und zur besonderen Vorsicht aufzurufen.

- Der Gesundheitszustand einzelner Bäume ist derzeit nur schwer einzuschätzen. Ein scheinbar gesunder Baum kann innerhalb kurzer Zeit stark geschwächt werden. Äste oder ganze Kronenteile können sich lösen und herunterfallen.
- Bei Wind, Gewittern und Stürmen erhöht sich die Gefahr zusätzlich und die Situation wird noch unberechenbarer.
- Eine flächendeckende Kontrolle und Sicherung des Waldes ist nicht möglich. Der Wald ist ein natürlicher Lebensraum. Absterbende Bäume, dürre Äste und Totholz gehören grundsätzlich zum Wald und erfüllen wichtige ökologische Funktionen.
- Das Betreten des Waldes sowie der Wald- und Wanderwege erfolgt grundsätzlich auf eigene Verantwortung. Naturbedingte Gefahren können im Wald nie vollständig ausgeschlossen werden. Durch die aktuelle Trockenheit ist besondere Vorsicht geboten.

Unsere Empfehlungen:

- Seien Sie sich der aktuell erhöhten Gefahren bewusst und bewegen Sie sich aufmerksam im Wald.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit längere Aufenthalte unter Bäumen mit deutlich sichtbaren Trockenschäden oder abgestorbenen Ästen und Kronenteilen.
- Bei Gewittern, starkem Wind oder Sturm sollte der Wald nicht betreten werden.
- Halten Sie sich an Absperrungen und Anweisungen des Forstpersonals und umgehen Sie laufende Forstarbeiten grossräumig.
- Seien Sie insbesondere bei Feuerstellen, Rastplätzen und anderen Orten, an denen Sie sich längere Zeit aufhalten, aufmerksam auf dürre Äste und geschädigte Baumkronen.

Wir bitten die Bevölkerung, die derzeit aussergewöhnliche Situation ernst zu nehmen und bei Waldbesuchen entsprechend vorsichtig und eigenverantwortlich zu handeln.

Unser Team wird sich auch weiterhin für die Pflege, Sicherheit und Zukunft unserer Wälder einsetzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Patrick Fiechter
Revierförster
Forstbetrieb Dorneckberg

Häckselplatz

Wir bitten zu beachten, dass auf dem Areal der Mergelgrube im «Ried» das **Deponieren von Baumschnittgut von April bis November nicht erlaubt** ist. Die Gemeinde muss diese Einschränkung machen, da eine Dauerdeponie nicht gestattet ist und im Sommerhalbjahr der Anreiz besteht, auch zur Verarbeitung ungeeignetes Material auf den Platz zu bringen.

Hundekot auf Spiel- und Generationenplatz und Streetworkout-Anlage

Offenbar versäubern sich Hunde auf dem Spiel- und Generationenplatz sowie bei der Streetworkout-Anlage in Nuglar. Wir bitten die Hundehalter, die Hinterlassenschaften einzusammeln und in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern zu entsorgen. Um dies zu erleichtern wurden beim Spielbereich und bei der Streetworkout-Anlage zusätzliche Beutelspender angebracht.



ENTSORGUNGSAGENDA

Nächste Kartonabfuhr:

Donnerstag, 17. September und 12. November

Bitte Karton jeweils **vor 07.00 Uhr** gebündelt bereitstellen.

Nächste Papiersammlung:

Mittwoch, 18. November

Bitte Papier **vor 07.00 Uhr** gebündelt bereitstellen.

Nächste Grüngutsammlungen:

Montag, 21. September, 5. Oktober, 26. Oktober, 9. November und 7. Dezember

Nächster Häckseldienst:

in der Woche vom 2. bis 6. November

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Schnittgut am Häckseltag (Montag) an einem gut zugänglichen Ort am Strassenrand bereitliegt, und dass genügend Behälter für das Häckselgut vorhanden sind. Bei schlechter Witterung findet das Häckseln in der folgenden Woche statt. Nasses oder zu kleines Häckselgut wird liegengelassen. Dieses kann zu Schäden beim Häcksler führen.

Benutzen Sie die Gelegenheit, Bäume und Sträucher an Strassen und Fusswegen zurückzuschneiden.

Anmeldungen bis Donnerstag, 29. Oktober mit nachfolgendem Talon an die Gemeindeverwaltung.



Anmeldung zur Häckselaktion in der Woche vom 2. bis 6. November

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Für den Häckseldienst werden pauschal CHF 25.– in Rechnung gestellt. Grösserer Zeitaufwand, welcher 10 Minuten übersteigt, wird zusätzlich mit CHF 5.– pro Minute verrechnet.

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg
Schulleitung

Anmeldung für den Kindergarten Nuglar

(Obligatorische erste Stufe der Volksschule)

Informationsanlass Eintritt Kindergarten am Montag, 30. November 2025, um 19.00 Uhr

Alle Kinder mit Geburtsdatum **vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023** werden im Schuljahr 2027/2028 schulpflichtig.

Ende Oktober 2026 erhalten die Eltern die Anmeldungsunterlagen und die Einladung zum Informationsanlass am 30. November 2026 um 19.00 Uhr von uns per Briefpost zugesandt. Haben Sie Fragen oder kein Anmeldeformular erhalten, wenden Sie sich bitte an die Schuladministration.

Zweckverband KG und PS Dorneckberg

Sibylle Rehmert, Schuladministration
Kilpenweg 1
4413 Büren
sibylle.rehmert@schulen-dorneckberg.ch
Telefon: 061 911 18 47

Herzlicher Empfang der neuen Kindergartenkinder und Erstklässlerinnen und Erstklässler

Am Montag, 10. August 2026, war es endlich so weit: Für unsere neuen Kindergartenkinder und Erstklässlerinnen und Erstklässler begann ein ganz besonderer Abschnitt – ihr Eintritt in den Kindergarten oder in die Primarschule! Mit neugierigen Blicken, etwas Aufregung und grosser Vorfreude trafen die Kinder mit ihren Eltern an diesem Morgen bei uns ein. Gemeinsam wurden sie von den anderen Kindern musikalisch und mit einer Sonnenblume herzlich willkommen geheissen. Wir freuen uns sehr, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und wünschen ihnen viel Freude, Spass und unvergessliche Momente an unserer Schule in Nuglar!



Die neuen Kindergartenkinder sind gut an ihren «Lumis» (Leuchtwesten) zu erkennen. Sie ersetzen seit diesem Schuljahr den bekannten «Kindergartenstreifen».





Glanzvoller Abschlussball des OSZD

Am Freitag, 26. Juni 2026, fand der traditionelle Abschlussball des OSZD Büren statt, der vom Elternrat mit grossem Engagement und viel Herzblut organisiert wurde.

Nach der feierlichen Zeugnisübergabe in Büren wurden die Schülerinnen und Schüler in stilvollen Oldtimern nach Nuglar chauffiert. Dort erwartete die Gäste ein feiner Apéro, bei dem die Jugendlichen mit den Eltern und Lehrpersonen gemeinsam auf ihren Abschluss der obligatorischen Schulzeit anstossen konnten.

Für einen besonderen Auftritt sorgten die Ankunft der Oldtimer und der anschliessende Gang über den ausgerollten roten Teppich. Die Absolventinnen und Absolventen wurden dabei gebührend empfangen, während die Fotografin Sabrina die festlichen Augenblicke festhielt und Erinnerungen an diesen besonderen Abend schuf.

In der festlich dekorierten Turnhalle in Nuglar folgte schliesslich der Höhepunkt des Abends: ein pompöser Abschlussball, der ganz im Zeichen von Glanz, Glamour und amerikanischem Prom-Feeling stand.

Die Feier wurde an der Bar eröffnet, wo ein Team aus den eigenen Reihen liebevoll alkoholfreie und wunderbar erfrischende Drinks mixte.

Während des Balls bot die Fotobox die Gelegenheit, zahlreiche Erinnerungsfotos zu machen. Sie wurde von den Jugendlichen rege genutzt und die entstandenen Bilder mit vielen amüsanten Momentaufnahmen werden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Bei ausgelassener Stimmung wurde getanzt, gesungen, gefeiert und gelacht.

Auch die Tänze, welche Gina den Jugendlichen im Vorfeld vermittelt hatte, wurden mit viel Freude ausprobiert und begeistert umgesetzt.



Der Elternrat sorgte dafür, dass es den Jugendlichen an nichts fehlte und stellte die Verpflegung während des gesamten Abends sicher.

Die Firma TSP Event-Service trug mit einer eindrucksvollen Lichtshow und toller Musik entscheidend zu einer Atmosphäre bei, welche die Jugendlichen bis spät in die Nacht ausgiebig genossen. Mit einem gekonnten Mix aus alten und neuen Partyhits brachten unsere DJs die Tanzfläche immer wieder zum Beben.

Mit diesem unvergesslichen Abend verabschiedeten die Schulabgängerinnen und Schulabgänger ihre obligatorische Schulzeit und der Abschlussball wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Wir danken allen Helfer und Helferinnen und unseren Sponsoren des diesjährigen Abschlussballs herzlich:

- Hauptsponsor Vorstand OSZD
- TSP Event-Services, Pratteln
<https://www.ts-productions.org>
- Sabrinaphotography
- Schwarzbuebä-Schränzer
- Tanzlehrerin Gina
- Elternrat OSZD



Inserat



VORANKÜNDIGUNG

Das Oberstufenzentrum Dorneckberg feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Gemeinsam mit ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden sowie Gästen aus den Verbandsgemeinden möchten wir auf fünf Jahrzehnte Schulgeschichte zurückblicken.



SONNTAG

25.10.2026

SAVE THE DATE

Weitere Informationen zum detaillierten Programm folgen.

PROGRAMM



RAHMENPROGRAMM

10.00–17.00 UHR

Ausstellungen, Schulhausführungen, Musik, Verpflegung, Aktivitäten für Gross und Klein und vieles mehr.



OFFIZIELLER FESTAKT

10.30 UHR

mit Gästen aus Bildung, Politik und den Verbandsgemeinden.

**50 JAHRE BILDUNG.
50 JAHRE GEMEINSCHAFT.
50 JAHRE OSZD.**

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

ERINNERUNG

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am **Samstag, 28. November 2026** findet der **9. Weihnachtsmärkt** innert 11 Jahren in St. Pantaleon statt.

Vielleicht möchte ja noch Jemand einen Standplatz mieten und aktiv am Weihnachtsmärkt 2026 mitmachen.

Bis am 30. September 2026 kann man sich anmelden.

Anmeldeformulare sind erhältlich unter: weihnachtsmarkt.nusa@gmx.ch

Meldet euch bei uns per Mail oder beim OK-Präsidenten, Silvan Heutschi (079 638 21 05), für ein Anmeldeformular. Wir freuen uns auf euch!

Falls jemand eine Attraktion wie Kerzenziehen, Weihnachtsgeschichten erzählen, Ponyreiten oder andere Attraktionen durchführen will meldet sich ebenfalls beim OK-Präsidenten.

Wir freuen uns über jede Idee und Anmeldung.

EUER WIEHNACHTSMÄRT-OK

Inserate

UNTERHALT LAUB
HECKEN
PFLEGE
SCHNITT
STAUDEN RASEN
**GARTENGESTALTUNG
SCHWARZBUBENLAND**
STRÄUCHER OBSTBÄUME TERRASSEN
RABATTEN UNKRAUT HOCHBEETE
+41 79 504 70 84
MICHAEL GROLIMUND

Verein
**die Zauberalaterne
Liestal**

**Grosses Kino nur für Kinder -
Eltern müssen draussen bleiben!**

Der Filmklub «Die Zauberalaterne» startet im Kino Sputnik in Liestal in die neue Saison 2026/27. Das pädagogische Konzept führt 6- bis 12-Jährige spielerisch und selbstständig an die Kinokultur heran.

Wenn am Samstagvormittag das Licht im Kino Sputnik ausgeht, beginnt für die jüngsten Kinofans ein besonderes Abenteuer. Die «Zauberalaterne» lädt Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein, die Welt des Films zu entdecken. Mütter und Väter müssen dabei draussen bleiben. Im Kinosaal sorgt ein Team aus freiwilligen Helfern für die lückenlose Betreuung.

- **Wo:** Kino Sputnik, Palazzo, Liestal
- **Wann:** jeweils Samstagmorgen, 10.30 Uhr (Türöffnung 10.00 Uhr)
- **Was:** pro Schuljahr neun altersgerechte Filme aus verschiedenen Epochen
- **Saisonabo:** CHF 40 für das 1. Kind, CHF 30.-- für das 2. Kind, gratis ab dem 3. Kind aus der gleichen Familie
- **Schnuppereintritt:** CHF 10.-- pro Film (wird an Saisonabo angerechnet)

Spieldaten 2026: 5.9. / 24.10. / 21.11.
Spieldaten 2027: 30.1. / 6.3. / 17.4.* / 22.5. / 5.6.
(*mit Audiodeskription)

Schreib dich jetzt ein:
www.zauberalaterne.org/liestal

Auskunft: liestal@zauberalaterne.org oder 061 506 20 50



Einladung zum Lottomatch

Spiele – Feiern – Planen

SAMSTAG 17.10.2026

TÜRÖFFNUNG: 12:00 Uhr

ERSTER GANG: 13:00 Uhr

ORT: TURNHALLE NUGLAR

**Wir spielen gemeinsam
für ein Dorffest**



Festbetrieb &
Essen



Kaffee &
Kuchen



Barbetrieb



Hot-Dog-
Stand



Vereinsdar-
bietungen

OK Dorffest Nuglar-St. Pantaleon

Verein Dorffest Nuglar-St. Pantaleon gegründet – Lottomatch als erster gemeinsamer Anlass

Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon erhält einen neuen Verein: Vertreterinnen und Vertreter der drei im Gemeinderat vertretenen Parteien FDP, Nebelfrei und SVP haben gemeinsam den Verein Dorffest Nuglar-St. Pantaleon gegründet. Ziel ist es, mit einem künftigen Dorffest den Zusammenhalt im Dorf zu stärken und den konstruktiven Dialog über parteipolitische Grenzen hinweg zu fördern.

Die Gründungsmitglieder sind überzeugt: Die Zukunft der Gemeinde lässt sich nur gemeinsam gestalten. Ein Dorffest bietet dafür die ideale Plattform – es bringt Menschen zusammen, schafft Begegnungen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Aus dieser gemeinsamen Überzeugung heraus wurde der Verein gegründet.

Da bekanntlich kein Meister vom Himmel fällt, will der Vorstand gemeinsam mit den Dorfvereinen bereits jetzt Erfahrung für die Organisation eines künftigen Dorffests sammeln. Als erster gemeinsamer Anlass findet dazu am **Samstag, 17. Oktober 2026, ab 13.00 Uhr** in der Turnhalle Nuglar ein **Lottomatch** statt. Der Erlös des Anlasses fließt direkt in die Finanzierung der Planung eines zukünftigen Dorffests.

Der Verein freut sich auf einen unterhaltsamen Abend mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus dem Dorf und darüber hinaus.

Vorstand des Vereins
Dorffest Nuglar-St. Pantaleon:

ANDALORO KATIA
GIGER THOMAS
HEUTSCHI SILVAN
HOFMEIER URS
SCHEIBLER HANNES
SJÖGREN STAFFAN

s'Fäldschiesse: Tradition trifft Präzision

Traditionsgemäss findet das Feldschiesen einmal im Jahr statt. Feldschiesen ist für Jedermann und Frau gedacht. «Dabei sein ist alles» ist das Motto. Diesmal fand die Veranstaltung an vier Tagen im Mai an zwei verschiedenen Orten statt. Die Pistolen-Konkurrenz 25 m wurde im Schiessstand von Büren ausgetragen und Gewehr 300 m in St. Pantaleon.

Bei bestem Wetter konnte das Feldschiesen durchgeführt werden. Der Pistolensportklub Nuglar-St. Pantaleon hat, wie jedes Jahr, bei der Durchführung tatkräftig mitgewirkt. Der Teilnehmerrekord vom letzten Jahr konnte nicht ganz erreicht werden. Mit 66 Teilnehmern für den Verein lag der PK aber wieder ganz vorne.

Hinzu kamen die hervorragenden Schiessresultate. Mit 173 Punkten von 180 möglichen war **Evi Auer** beste Dame im Bezirk Dorneck und mit dem 8. Rang im Gesamtklassement unten den Top 10 von 197 Teilnehmern. Dicht

gefolgt wurde sie von **Marc Zürcher** und **Nico Saladin** mit jeweils 172 Punkten.

Das Feldschiesen war wieder mal ein gelungener Grossanlass mit Bewirtung und Plausch. Das Fest ist durchaus für die ganze Familie gedacht. Teilnahme ist ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich. Ausgebildete Schützenmeister übernehmen die Betreuung und stellen sicher, dass alles Reibungslos abläuft.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr in Büren und auf eine zahlreiche Beteiligung.

Vlnr: Katharina Hackspiel, Evi Auer, Elmar Ploskonka



Inserat



THERMOMIX® SERVICE DIREKT IN NUGLAR

Jeremias Degen

Dein Berater aus dem Dorf

Beratung, Vorführung & Tipps zum neuen TM7

Gratis Erlebniskochen direkt im Dorf vereinbaren:

☎ 077 456 26 64 | ✉ JEREMIAS.DEGEN@GMAIL.COM



Pistolenklub Nuglar - St. Pantaleon
www.pistolenklub.info
 Gegründet 1957

Winterprogramm 2026-2027

Die Luftpistolen-Trainings auf 10m finden in der Schiesssportanlage Sichert in einem beheizten Raum mit sieben Scheiben statt. Der Anfahrtsweg zur Anlage und weitere Informationen sind auf unserer Homepage angegeben. Jugend-Trainings sind für Jugendliche ab 10 Jahre vorgesehen.

Wer Lust zum Schnuppern oder Fragen zum Schiessbetrieb hat, kann sich gerne per E-Mail melden bei praesident@pistolenklub.info.

Datum	Zeit	m	Programm
Do, 8. Okt.	19:00-21:00	10	Jugend-Training
Do, 22. Okt.	19:00-21:00	10	Training
Do, 5. Nov.	19:00-21:00	10	Training
Sa, 14. Nov.	14:00-17:00	50	Klausenschiessen mit Hock (Anmeldung!)
Do, 19. Nov.	19:00-21:00	10	Training
Sa, 21. Nov.	09:00-12:00	25/50	24. Freundschaftsschiessen (Anmeldung!)
Do, 3. Dez.	19:00-21:00	10	Training
Sa, 5. Dez.	19:00-offen		Klausenfeier (Anmeldung!)
Do, 17. Dez.	19:00-21:00	10	Training
Do, 7. Jan.	19:00-21:00		Neujahrsapéro (ohne Anmeldung)
Do, 21. Jan.	19:00-21:00	10	Training
Do, 4. Feb.	19:00-21:00	10	Training
Do, 18. Feb.	19:00-21:00	10	Jugend-Training
Do, 4. März	19:00-21:00	10	Training
Do, 18. März	19:00-21:00	10	Training

Rückblick aufs Eidgenössische Schützenfest Chur, Graubünden



Pistolenklub Nuglar-St. Pantaleon und Schützengesellschaft Nuglar vor dem Schützenhaus der Vereinigten Schützengesellschaft Chur und Umgebung.

Dieses Jahr hiess es «Bainvegna da cuore à Coire in Graubünden!» und mit dem Motto «Tradition und Passion» führten 17 Schützenhäuser das Eidgenössische Schützenfest in Graubünden durch. Ein Muss und Highlight für alle Gewehr- und Pistolenschliessvereine in der Schweiz.

Der Pistolenklub Nuglar-St. Pantaleon entschied sich zusammen mit der SG Nuglar im charmanten Chur am 5.–6. Juni teilzunehmen und im gleichnamigen Hotel Chur zu gastieren. Ein paar Hartgesottene reisten bereits am 4. Juni fürs Eröffnungsschiessen an. Bei bestem Wetter konnten wir unserem Hobby tagsüber nachgehen und danach die Landschaft und natürlich Chur geniessen. Mit Total 21288 Gewehr- und 2847 Pistole-25m-Teilnehmenden war auch in der Altstadt unübersehbar, dass Chur einen Monat lang fest in Schützenhand war.

Vom Pistolenklub und der SG Nuglar waren zusammen 25 Personen vor Ort. In der Vereinskonzurrenz belegte der Pistolenklub in der Kategorie 2 mit 16 Resultaten und 139.397 Punkten den Rang 57 von 149 und die SG Nuglar in der Kategorie 4 mit 17 Resultaten und 91.075 Punkten den Rang 66 von 330. Daraus waren die bestplatzierten Einzelschützen **Nico Saladin** mit 143 Punkten auf Rang 357 von 2803 (25m), **Käthy Merz** mit 94 Punkten auf Rang 394 von 12378 (300m Ord E) und **Bobby Bauerfeind** mit 93 Punkten auf Rang 671 von 5994 (300m Ord D). In der Meisterschaft waren die Bestklassierten **Reto Blank** mit 529 Punkten

auf Rang 120 von 308 (25m) und **Käthy Merz** mit 546 Punkten Rang 180 von 1160 (300m Ord E).

Nächstes Jahr wird es mit dem 37. Solothurner Kantonalschützenfest im Be-

zirk Olten-Gösigen bereits das nächste Schützenfest geben, bis dann 2030 wieder im gewohnten 5-Jahres Rhythmus das nächste Eidgenössische stattfindet, voraussichtlich in Neuenburg.

Inserat

SAMICHLAUS

Liebe Eltern

In etwas mehr als zwei Monaten ist es wieder soweit. Mit dem einziehenden Winter wird der Samichlaus unsere Gegend aufsuchen. Der Turnverein Nuglar-St. Pantaleon wird den Chlaus auch dieses Jahr begleiten.

Falls der Chlaus ihr Kind/ihre Kinder am **Sonntag, 6. Dezember 2026, zwischen 17.30–21.00 Uhr**

besuchen soll, melden Sie sich bitte bis am **Sonntag, 29. November 2026** an. Die Anmeldung und weitere Informationen zum Samichlausbesuch finden Sie online unter www.tvnuglar.ch/verein/anmeldung_samichlaus

PS: Da die Anzahl der Besuche begrenzt ist, berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Anmeldung auf der Website
www.tvnuglar.ch



TV Nuglar – St. Pantaleon Bewegt und macht fit!

Komm einfach mal für ein Schnuppertraining vorbei

Mehr Infos auf
www.tvnuglar.ch

Dienstag | 18.30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch. Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Thomas Buser, 079 309 87 24
Keine TV-Mitgliedschaft erforderlich.
Voranmeldung fürs erste Training von Vorteil.

Mittwoch | MZH Nuglar Gruppe 1: 15.30 – 17 Uhr Gruppe 2+3: 16.30 – 18 Uhr GeräteTurnen für Kinder

Leiterinnen
und Leiter, sowie
Helferinnen und Helfer
gesucht (auch punktuell
möglich). Bei Interesse
bei Patrycja
melden.

Nach einem vielseitigen Aufwärmtraining turnen wir an den Geräten (Schaukelringe, Trampolin, Boden, Reck und Barren). Für Kinder ab der 1. Klasse.

Leitung, Auskünfte: Patrycja Sacharuk, 076 523 59 82
Keine TV-Mitgliedschaft notwendig.

Das «GeräteTurnen für Kinder» ist im Moment ausgebucht. Wir suchen neben neuen LeiterInnen auch weitere freiwillige HelferInnen, die uns punktuell beim Geräteaufbau, der Betreuung und bei Hilfestellungen an den Geräten unterstützen können. So können wir mittel- und längerfristig in der ersten Gruppe neue Kinder aufnehmen. Fühlen Sie sich angesprochen, melden Sie sich gerne direkt bei Patrycja Sacharuk.

Mittwoch | 13.45 – 14.45 Uhr | MZH Nuglar Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung,
halte mir euse Körper fit und bliebe jung.
Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei,
aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei.
Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

Leitung, Auskünfte: Yvonne Rohner, 061 911 95 60

Mittwoch | 20.15 Uhr | MZH Nuglar Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiaca, verschiedene Laufspiele, Badminton etc). Unser Credo «Have Fun»!

Leitung, Auskünfte: Felix Müller, 079 386 86 40
Keine Voranmeldung erforderlich. Auch Mitturnende ohne TV-Mitgliedschaft sind herzlich willkommen.

Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter Fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben. Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitness- und Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

Leitung, Auskünfte: Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Kommunalbau St. Pantaleon (Feuerwehrgebäude/oberer Saal)

Freestyle Dance

Mittwoch | 17.45 – 19.00 Uhr Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Wir tanzen mit viel Freude einen bunten Mix aus Hip-Hop, New Jazz und Street-Style. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum. CHF 12.– pro Lektion.

Mittwoch | 19.00 – 20.00 Uhr Freestyle Dance für Damen

Wir trainieren Kondition, Koordination und Körper-Bewusstsein. Mit viel Freude und Freiraum bewegen wir uns in kleinen Gruppen in Richtung New-Jazz und Salsa-Solo. CHF 18.– pro Lektion.

Leitung, Auskünfte: Daniela Lai, 077 485 29 61



UNTERHALTUNGSABEND DER MUSIKGESELLSCHAFT NUGLAR-ST. PANTALEON



BRASS & CRIME



**DAS PUBLIKUM
WIRD ZUM ERMITTLER**

Sammelt Hinweise,
überprüft Alibis
und hilft mit, den
Täter zu überführen!

EIN KRIMINALFALL. EIN ABEND VOLLER MUSIK.

SIE SIND DIE ERMITTLER!

★ DIREKTION JEFFERSON MACHADO ★



**SAMSTAG
7.11.2026**



**ORT
MEHRZWECKHALLE NUGLAR**



**KONZERTBEGINN
20.00 UHR**



**SAALÖFFNUNG UND
NACHTESSEN AB:
18.30 UHR**

TICKET VORVERKAUF



www.eventfrog.ch/brasscrime

Eintritt Erwachsene	15.-
Lehrlinge, Studenten	8.-
Kinder 6-16 Jahre	5.-



www.mgnuglar.ch



MUSIK KOMMT ZU IHNEN 2026

”Güldener Herbst ”

Barocke Klangpracht

Musik von J.S.Bach, C.Graupner, G.P.Telemann...

Zu Gast

Basler BarockConsort

Dominik Wörner, Bassbariton

Nadja Camichel Traverso,

Miho Fukui, Oboe & Fagott

Jonathan Pesek, Viola da Gamba & Violoncello

Han-na Lee, Cembalo

Kirche **HIMMELRIED** Sa.24 Oktober 18Uhr

Kirche **St PANTALEON** So.25 Oktober 17Uhr

*pro I C
Ippizzicanti*

EINTRITT FREI - APÉRO - KOLLEKTE

www.ipizzicanti.com



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON

pro  HIMMELRIED

Märlistunden

Mit Pipa

14. Oktober 2026
2. Dezember 2026
14.15 – ca. 15.30 Uhr

Pfarrsaal – beim Kindergarten in Büren
Für Kinder, Gross und Klein.

Märli-Eintritt 5 CHF
Mitglieder 4 CHF
ohne Anmeldung

Z`Vieri

Krabbeltreff «Zwärgli»

Spiel & Spass

17. September 2026 Pfarrsaal Büren
29. Oktober 2026 Pfarrsaal Büren
26. November Pfarrsaal Büren
9.30 – 11 Uhr

Kaffee

Mitbringen: eigene Kaffeetasse, Znüni + Trinken fürs Kind
Für Familien mit Kindern vor Kindergartenalter
ohne Anmeldung

⇒ St. Pantaleon findet aufgrund geringer Nachfrage
nicht mehr statt.

Strick- und Jassnachmittag

Frauenrunde

15. Oktober 2026
29. Oktober 2026
12. November 2026
26. November 2026
10. Dezember 2026
14-15.30 Uhr – Pfarrsaal Büren
Kontaktpersonen
Hildegard Waser 079 508 79 78
Doris Wohlgemuth 061 911 93 40

Kerzenziehen

21. November 2026
13.00 – 17.00 Uhr, Roggenstein St. Pantaleon

Grättimanne

Glühwein

Suppe

Tee & Punsch

Herbstkochkurs für Männer

Saisonal & regional

30. Oktober 2026
18-23.00 Uhr
Büchi AG, Lausenerstrasse 23, Liestal

Mit einem Privatkochf

Kosten CHF 120.-

Vortrag Quittenduft

Weiblicher Zyklus

15. Oktober 2026
19.00 – 21.00 Uhr

Werde zur Expertin für deine innere Natur und erlebe, wie
leicht, lebendig und selbstbestimmt dein Alltag werden
kann.

Eintritt 35 CHF
Mitglieder 30 CHF
Teenager 5 CHF

Apéro

Im Gässli 6, Büren
www.frauenverein-bns.ch

Brändi Dog Abend

Erwachsenen-
abend

12. Oktober 2026
9. November 2026
7. Dezember 2026

19 Uhr – Gemeindehaus Büren
Kontaktperson Marlis Weidele 079 156 08 45

Frauenverein

Büren-Nuglar-St. Pantaleon

Wir suchen
dich...

Detailliertere Informationen zu den Anlässen des
Frauenvereins findest du unter www.frauenverein-bns.ch

Sämtliche Anmeldungen bitte an:
info@frauenverein-bns.ch
Möchtest du Mitglied bei uns werden?
Wir würden uns freuen dich kennen zu lernen.



Helferinnen und Helfer gesucht für die Fasnacht Nuglä-Päntleon

06.02.2027

Damit unsere Fasnacht zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen.

Wir suchen motivierte Helferinnen und Helfer für:

-Blagettenverkauf

-Essensstände

-Barbetrieb

Egal, ob du nur ein paar Stunden Zeit hast oder uns länger unterstützen möchtest. Jede helfende Hand ist willkommen.

Hast du Lust mitzuhelfen oder hast Fragen? Dann melde dich bei uns:
fako_nuglar@gmx.ch

Wir freuen uns auf dich!



Let's sing!

Die Bühne07 sucht
singfreudige Menschen.

Lieder aus aller Welt

Zum Spass - Mit Freude - Zusammen

Wir starten nach den Herbstferien (12. Oktober)

.... der Einstieg ist jederzeit möglich

.... Schnuppern auch

Jeweils montags
20.00h - 21.30h

Im Kommunalbau
in St. Pantaleon

Kosten: 30.00
(Herbst -Frühling)

Leitung: Sarah Waldhauser

Wir freuen uns auf Dich!

Gib kurz Bescheid unter:

www.buehne07.ch

info@buehne07.ch



VERSCHIEDENES

Adventsfenster 2026



Wer schmückt in diesem Jahr ein Adventsfenster in Nuglar oder St. Pantaleon?

In den letzten Jahren brachten wir es immer wieder fertig, 46 Adventsfenster (Kirche Nr. 24 gilt für beide Dörfer) zu schmücken und in einem anschließenden Rundgang zu bewundern.

Wir danken den fleissigen und kreativen Gestaltern für ihre kostbare Zeit und hoffen auch in diesem Jahr auf zahlreiche Anmeldungen.

Bitte meldet euch doch, **bis am Sonntag, 8. November 2026**, einfach wieder an!

Wir würden uns riesig freuen.

St. Pantaleon

Silvan Heutschi

Hauptstrasse 22 A, 4421 St. Pantaleon
weihnachtsmarkt.nusa@gmx.ch
079 638 21 05

Nuglar

Dominique Bongartz

Neumattstr. 19, 4412 Nuglar
d.bongartz@bluewin.ch
079 453 95 28



Jugendwoche.ch – Herbstferienangebot für Jugendliche



Gerne machen wir auf das Angebot der interkantonalen Jugendwoche aufmerksam: Während einer Woche können Jugendliche ab 12 Jahren (6. Klasse) aus über 60 verschiedenen Workshops ihr eigenes Wochenprogramm zusammenstellen. Rund 880 Plätze stehen zur Auswahl – das Spektrum reicht von Selbstverteidigung, Sushi und Nothelferkursen über Fotografie bis hin zu Schweissarbeiten. Alle Teil-

nehmenden profitieren zudem von kostenloser Verpflegung, einem Jugendtreff und einem freiwilligen Abendprogramm.

Die Jugendwoche findet vom **6. bis 9. Oktober 2026** statt. Anmeldungen sind ab dem 26. August 2026 online möglich.

Alle Informationen finden Sie unter: www.jugendwoche.ch

Besser erreichbar: Neuer kostenloser Shuttleservice für das Museum für Musikautomaten

Barrierefreie Verbindung von den Postauto-Linien direkt zum Museumseingang.

Das Museum für Musikautomaten in Seewen erweitert sein Serviceangebot: Ab sofort steht den Besucherinnen und Besuchern ein neuer, barrierefreier und vollkommen kostenloser Shuttleservice zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an alle Gäste, die sich eine komfortable und unkomplizierte Anreise vom öffentlichen Verkehr bis vor die Museumstür wünschen.

Der Shuttle verkehrt jeweils mittwochs von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr. Die Fahrzeiten sind ideal auf die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Postauto-Linien 67 und 111 an der Haltestelle «Herren-

matte» in Seewen abgestimmt. Dadurch wird die Lücke zwischen dem regionalen Busnetz und dem Museum direkt und ohne lange Wartezeiten geschlossen.

Mit dem neuen Shuttleservice setzt das Museum ein Zeichen für Barrierefreiheit und Gastfreundschaft. Ziel ist es, allen Interessierten – unabhängig von ihrer Mobilität – einen einfachen und angenehmen Zugang zur beeindruckenden Sammlung mechanischer Musikinstrumente zu ermöglichen.

Weitere Informationen:
www.musikautomaten.ch

Jugendlager Dorneckberg 2026

«Es het klöpft und knallt, was isch denn das für e Gewalt? Technik isch nümme do, mir münd drum wieder bi Null ahfo. Doch demit sind mir nid elei, neineinei! D Via Tempuratur und dr Ducere Distancia reise mit uns durch d Zit. Hoffentlich längt ihres Tandem no wit!»

Unter diesem Motto starteten wir in eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Lagerwoche in den Flumserbergen.

Nach der Ankunft im Haus Margess lernten wir uns bei diversen Spielen besser kennen und wurden plötzlich von einem lauten Knall überrascht. Die beiden Zeitreisenden Via Tempuratur und Ducere Distancia erschienen auf ihrem Tandem. Eigentlich wollten die beiden mit ihrer Zeitreisemaschine in die Zukunft reisen, doch stattdessen landeten sie mitten in unserem Lager. Sie versuchten es nochmals und fuhren mit dem Tandem davon.

Am nächsten Morgen trafen wir wieder auf die beiden. Dieses Mal landeten sie im 21. Jahrhundert. Via und Ducere erschienen als Rockstars verkleidet, und schnell wurde klar, dass auch wir uns an die jeweilige Zeit anpassen mussten. Bei einem Postenlauf reisten wir durch die Jahrzehnte der 50er- bis 90er-Jahre. Wir errieten Lieder an einer Jukebox und bastelten Blumenhaarreifen im Stil der Hippiezeit. Am Nachmittag produzierten die einzelnen Gruppen passend zu jedem Jahrzehnt eigene Musikvideos.

Am Montag erschien Ducere plötzlich allein. Während der Zeitreise hatte er Via verloren und war im Zeitalter der Wikinger gelandet. Um sie zu suchen, bastelten wir am Morgen praktische Taschen, damit wir genügend Proviant mitnehmen konnten. Am Nachmittag stellten wir unser Können bei einer grossen Wikingerolympiade unter Beweis. Verschiedene Disziplinen wie Plank oder Limbo verlangten Kraft und Geschicklichkeit. Beim Abendessen erzählte uns ein alter Mann, dass er Via gesehen habe. Sie war von Holzfäller-

Wikingern gefesselt worden. Gemeinsam konnten wir Via befreien und danach schnell in die nächste Zeit weiterreisen.

Am Dienstag verschlug es uns in die Zeit des Goldrausches. Auf einer Farm trafen wir einen Cowboy, der dringend Hilfe benötigte. Gemeinsam transportierten wir Wasser und übten den Umgang mit dem Lasso. Am Nachmittag hörten wir, dass ganz in der Nähe Gold gefunden worden war. Sofort machten wir uns im Wald auf die Suche nach den wertvollen Nuggets. Nachdem wir fündig geworden waren, reinigten wir unser Gold sorgfältig mit Zahnbürsten und überprüften seine Echtheit.

Am Mittwoch wachten wir im Zeitalter der alten Griechen auf. Doch das Tandem von Via und Ducere war verschwunden. Zeus hatte es gestohlen. Deshalb machten wir uns auf den Weg zum Olymp. Auf der Wanderung begegneten wir verschiedenen griechischen Göttern, die uns knifflige Aufgaben stellten. So mussten wir unter anderem griechische Sätze entschlüsseln und übersetzen. Oben auf dem Olymp angekommen, stellte sich jedoch heraus, dass das Tandem gar nicht dort war, sondern bei der Kapelle in Portels. Also mussten wir wieder zu-



rücklaufen. Zum Glück fanden wir das Tandem dort tatsächlich, und Via sowie Ducere konnten ihre Zeitreise fortsetzen.

Am Donnerstag überraschte uns ein Königsbote mit einer Einladung des Königs auf sein Schloss. Er erwartete von uns die Aufführung eines Theaters. Den ganzen Tag wurde fleissig geprobt

und Kostüme wurden vorbereitet. Am Abend präsentierten alle Gruppen ihre unterhaltsamen Aufführungen, die den König sowie das Publikum begeisterten.

Am Freitag führte uns die letzte Zeitreise in die Zukunft. Gemeinsam entdeckten wir die Zukunft und sahen viele spannende Dinge. Wir bauten unsere eigenen Roboter, absolvierten die Fahrprüfung für fliegende Autos und experimentierten mit neuen chemischen Stoffen. So faszinierend die Zukunft auch war, langsam wollten wir wieder zurück ins Jahr 2026. Durch verschiedene Aufgaben fanden wir schliesslich heraus, wie die Rückreise gelingen konnte: Das Tandem musste rückwärts gefahren werden. Zum Glück funktionierte der Plan, und wir konnten wieder in die Gegenwart zurückkehren. Den gelungenen Abschluss unserer Lagerwoche feierten wir gemeinsam bei einem gemütlichen «Lagerfeuer».



So ging eine spannende Woche mit vielen tollen Erlebnissen zu Ende, und wir freuen uns, euch alle beim Lagerrückblick am **6. November 2026 um 19.00 Uhr im Hobelträff in Hochwald** wiederzusehen.

AUSSCHREIBUNG: Sei am Frühlingsmarkt 2027 in Nuglar mit einem Stand dabei!

Am 17. April 2027, von 11 bis 17 Uhr läuten wir mit einem Handwerks- und Genussmarkt auf dem Schulhausplatz in Nuglar den Frühling ein.

Menschen aus Nuglar und St. Pantaleon sind herzlich dazu eingeladen, ihr Handwerk, ihre Landwirtschaftsprodukte und lokalen Projekte auf dem Markt zu präsentieren.

In bunter und lebendiger Atmosphäre – gerahmt von einem kulturellen Programm – bieten wir dir einen Ort, an dem du deine Produkte verkaufen oder das Publikum kulinarisch ver-

wöhnen kannst. Wir freuen uns auch, wenn du mit einem Atelier Gross und Klein zu einer Aktivität einladen willst. Melde dich einfach mit deiner Idee bei uns.

Bedingungen:

**Gebühren Produktstand
(Handwerk / Lebensmittel):**
20 CHF

Gebühren Atelier:
20 CHF oder du bietest das Atelier parallel zum Verkaufsstand an: dann bezahlst du dafür keine Gebühren.

**Gebühren Verpflegungsstand
(Essen / Getränke):**
40 CHF + evtl. Geschirrmiete

Deinen Stand/Tisch bringst du selber mit und bist für dessen Auf- und Abbau verantwortlich. Wir stellen dir den Platz und den Strom zu Verfügung.

Wer unseren Markt als **Sponsor:in** unterstützen will, wird auf dem Flyer erwähnt und erhält einen gut sichtbaren Ort, um seine Werbung am Markt zu platzieren. Wir freuen uns auch über kleine Beiträge, die uns eine gute Werbung und Infrastruktur ermöglichen.

Anmeldeschluss: 30. November 2026

Anmeldung und Kontakt für Fragen:
Julia Schallberger
schallbergerjulia@gmail.com

Wir freuen uns auf einen blühenden Markt mit euch,

Euer Markt-Komitee
ZOÉ BEUTLER
SUSANNE LUCARELLI
JULIA RELL
DOMINIQUE OSER
PATRYCJA SACHARUK
JULIA SCHALLBERGER



**Nuglar**

Wir freuen uns mit Ihnen auf den Herbst

1. bis 30. September 2026

Aktuell in unserem Volg-Laden:

- **frischen italienischen Sauser (rot und weiss)**
- **Marroni Purree**
- **Schenkeli**
- **Magenbrot**

Solange Vorrat.

Wir freuen uns auf Sie!

frisch und fründlich

Ihre Ladenleiterin Gabriela Saladin und das Volg-Team Nuglar

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.00 – 12.30 / 14.00 – 18:30

Sa 07:00 – 18:00

Liestalerstrasse 1 | 4412 Nuglar | Tel. 061 911 04 60

Volg
frisch und fründlich

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was
-----	------	-----

September

19./20. September 2026		Banntagschützenreise Veranstalter: Banntagschützen
------------------------	--	--

Oktober

15. Oktober 2026	19.30 bis 22.00 Uhr	Vereinssitzung Banntagsschützen , Jägerhüttli Nuglar Organisator: Banntagsschützen
25. Oktober 2026	10.00 bis 17.00 Uhr	Jubiläumsfeier 50 Jahre OSZD , Oberstufenzentrum Dorneckberg Organisator: Oberstufenzentrum Dorneckberg

November

7. November 2026	18.30 Uhr 20.00 Uhr	Nachtessen , Mehrzweckhalle Nuglar Unterhaltungsabend , Mehrzweckhalle Nuglar Organisator: Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon
14. November 2026	14.00 bis 17.00 Uhr	Klausenschiessen mit Hock , Sichtern Organisator: Pistolclub
21. November 2026	09.00 bis 12.00 Uhr	24. Freundschaftsschiessen , Sichtern Organisator: Pistolclub
28. November 2026		Weihnachtsmarkt , St. Pantaleon Organisator: Weihnachtsmarkt-Organisationskomitee

Dezember

6. Dezember 2026	17.30 bis 21.00 Uhr	Samichlaus , Nuglar-St. Pantaleon Der TV Nuglar-St. Pantaleon besucht mit dem Samichlaus die angemeldeten Familien. Organisator: TV Nuglar-St. Pantaleon
10. Dezember 2026	17.00 bis 20.00 Uhr	Blutspenden Hochwald – Spende Blut, rette Leben Hochwald Gemeindezentrum Hobelträff Veranstalter: Samariterverein Dorneckberg
10. Dezember 2026	19.00 Uhr	Budget-Gemeindeversammlung , Mehrzweckhalle Nuglar

Nächste Ausgabe: Nr. 4, Mittwoch, 9. Dezember 2026

Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 26. November 2026, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse 51, 4412 Nuglar

Redaktion: Andreas Gitzi, Christian Müller

Layout: Mirjam Wey